

PARTNER

Januar 2024 // Ausgabe #19

●● PROAKTIVA NEWSLETTER

www.proaktiva.net

●● VORWORT



*Liebe Kundinnen und Kunden,
Geschäftspartnerinnen und -partner,*

die Jahreswende liegt hinter uns und damit eine Zeit des Innehaltens, die wir im Alltag viel zu selten finden. Dabei übersehen wir oft, dass das Leben nicht nur aus Herausforderungen besteht, sondern ebenso aus Zusammenhalt und gemeinsamer Entwicklung. Für viele Anleger war 2023 alles andere als ein schlechtes Jahr, und auch für die kommenden zwölf Monate sind wir – bei aller Vorsicht – optimistisch. Und für Sie bestens gerüstet: In einem größeren Büro in Hamburgs Innenstadt, mit vier neuen Vermögenspartnern und inzwischen über 1.000 Kunden sind wir so gut aufgestellt wie nie zuvor. Dies hat auch ein von Focus Money und ntv beauftragtes unabhängiges Testinstitut bestätigt und unsere Arbeit mit einer ausgezeichneten 1,5 benotet. Diesen Weg der Exzellenz wollen wir weitergehen – für Sie und Ihre Ziele. Denn am Ende geht es immer um die Note, die Sie uns geben.

Herzlichst

Ihr Torben Peters

●● FINANZWELT



Die Welt ist aus den Fugen – die Märkte auch?

Warum man angesichts der vielen globalen Krisen jetzt erst recht den Blick auf den Kapitalmarkt richten sollte.

Wer regelmäßig die Nachrichten verfolgt, braucht an dieser Stelle keine Auffrischung seines Wissens; der weiß auch so, dass die Weltlage fragil ist. Zu dem Angriff der Hamas auf Israel und dem daraus resultierenden Krieg in Gaza sowie dem nicht enden wollenden Krieg gegen die Ukraine kommen ja diverse – medial weniger präsent – Konflikte wie der in Bergkarabach oder Sabotageakte an europäischen Gas-Pipelines wie kürzlich vor Finnland. Dazu eskalieren die wirtschaftlichen Auseinandersetzungen zwischen dem Westen und China wie beim Chips Act, einem EU-Gesetz, das die technologische Souveränität

Europas stärken und vor allem gegenüber China eine eigene Halbleiterstrategie etablieren soll.

DISKREPANZ ZWISCHEN REALWELT UND KAPITALMARKT

Allen Krisen gemeinsam ist, dass geopolitische Interessen massive Auswirkungen auf einzelne Branchen und Unternehmen haben und so auch den Kapitalmarkt in Unsicherheit stürzen. Die Erkenntnis, dass europäische und nationale Interessen sich nicht unbedingt mit denen der Wirtschaft decken, ist keineswegs neu, für den verantwortungsvollen Anleger aber immer wieder eine Herausforderung: Was kann und soll man tun?



» FORTSETZUNG UNTERNEHMENSWELT

Diese Frage stellen manche unserer Kunden aktuell ihren persönlichen Vermögenspartnern. Dabei geht es im Kern immer wieder um das Gefühl einer Diskrepanz zwischen fragiler Realwelt und stabilem Kapitalmarkt – was die nächste Frage aufwirft, ob man nicht prophylaktisch alles verkaufen sollte. So einem Ansinnen treten wir als erfahrener Vermögensverwalter allerdings entgegen. Nüchtern betrachtet ist 2023 nichts passiert, was einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Gewinne indexrelevanter Aktien mit sich brachte. Im Gegenteil: Die börsliche Jahresendrallye ließ wenig Wünsche offen.

ZWEI POTENZIELLE HERAUSFORDERUNGEN UND IHRE BEDEUTUNG

Dementsprechend halten sich auch die Erwartungen für 2024 in einem vorsichtig positiven Rahmen. Eine maßgeblich neue Einschätzung wäre nur dann angebracht, wenn entweder die Ölpreise durch einen größeren Krieg im Nahen Osten signifikant anstiegen oder aber Handelswege durch einen Krieg beeinträchtigt würden.

”

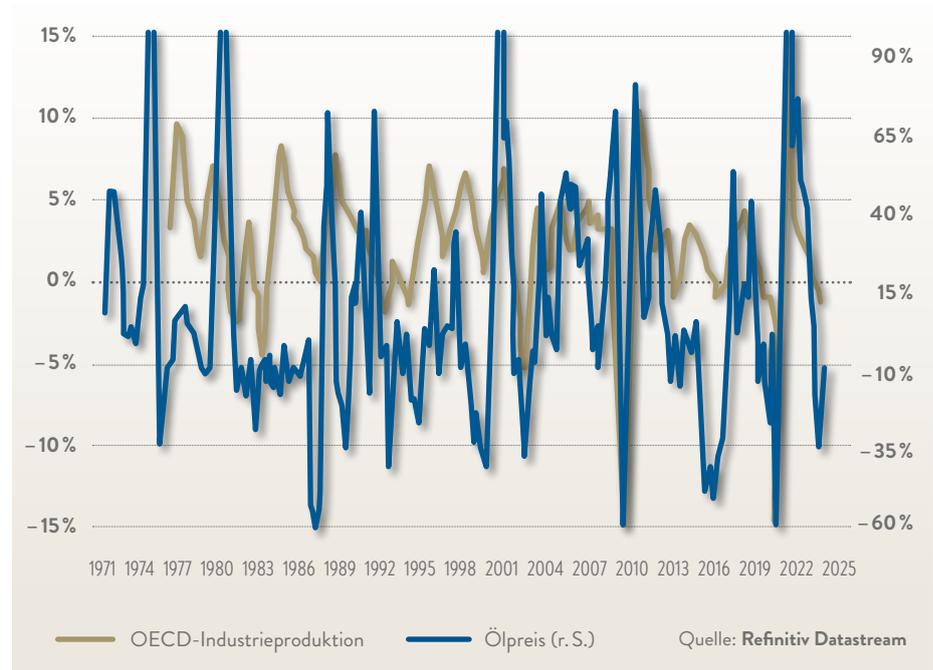
Moderater Rückenwind für die Kapitalmärkte in 2024 zu erwarten.

“

Aber selbst dann ist ein Szenario wie 1973 (Jom-Kippur-Krieg) mit einer Verachtfachung der Ölpreise, mit Inflation und Wirtschaftskrise nicht realistisch. Dazu ist der Einfluss der OPEC, die damals noch die dominierende Rolle beim Thema Ölförderung spielte, inzwischen zu gering. Und selbst ein Preisanstieg von 50 Prozent würde die Weltwirt-

ÖLPREIS UND GLOBALE WIRTSCHAFTSAKTIVITÄT

Seit über 50 Jahren gibt es einen erstaunlichen Gleichlauf zwischen der OECD-Industrieproduktion und der Wachstumsrate der Ölpreise.



schaft nicht komplett ins Schwanken bringen und die Inflation nicht zu alten Höhen zurückkehren lassen.

Dazu kommt, wie unsere Grafik zeigt, ein erstaunlicher, jahrzehntelanger Gleichlauf zwischen der Industrieproduktion und der Wachstumsrate der Ölpreise. Verkürzt gesagt, dämpft unsere – global gesehen – doch eher schwache konjunkturelle Situation einen extremen Anstieg des Ölpreises. Aus dieser Ecke, so vorsichtig man in seinen Prognosen sein muss, droht also erst einmal keine Gefahr.

Bezogen auf eine kriegsbedingte Blockade weltweiter Handelswege ist die entsprechende Einschätzung schon komplizierter. Wenn wir uns ins Gedächtnis rufen, wie im März 2021 die havarierte „Ever Given“ den Suezkanal blockierte, haben wir eine Blaupause für ein eigentlich kleines, singuläres Ereignis, das die Weltwirtschaft dennoch schwer treffen kann. Solche Geschehnisse sind selbstverständlich schwer vorherzusagen – und damit

unbrauchbar für eine seriöse Investment-Entscheidung.

Konzentrieren wir uns also auf das, was mit den Mitteln moderner Anlagestrategien und dem Wissen erfahrener Fondsmanager klar zu analysieren ist. Dann sieht man, dass die derzeitige geopolitische Lage zwar unübersichtlich ist, eine komplette Neueinschätzung der Kapitalmarktsituation und eine daraus abgeleitete Umschichtung von Assets aber nicht angebracht erscheint.

FAZIT FÜR DEN ANLEGER

Aus Kapitalmarktsicht geht es in letzter Konsequenz immer um die Gewinnsituation der Unternehmen. Neben möglichen Auswirkungen von Ölpreisentwicklung und Handelsbeschränkungen ist sie maßgeblich von Konjunktur und Zinsentwicklung geprägt. Auch wenn bei uns die Konjunktur zuletzt schwächelte, sollte es im Verlauf des Jahres wieder moderaten Rückenwind für Wirtschaft und Unternehmen geben. Kapitalmarkt schlägt Realwelt, das war schon immer so. ●

●● UNTERNEHMENSWELT

Stolz und Dankbarkeit.

Im Banken- und Vermögensverwalter-Test von Focus Money und ntv holen wir eine Top-Note.



Regelmäßig lassen Focus Money und der Nachrichtensender ntv Banken, Privatbanken und Vermögensverwalter von einem unabhängigen Testinstitut unter die Lupe nehmen. Portfoliostruktur, Transparenz, Kundenorientierung und viele andere Parameter werden akribisch gecheckt. Jetzt landeten auch wir – nicht zuletzt aufgrund unseres stetigen Wachstums – zum ersten Mal im „Topf“ der Prüflinge und konnten aus dem Stand mit einer sehr guten Bewertung abschließen. Mit welcher Methodik wir und unsere Mitbewerber geprüft wurden und wie wir auf das tolle Ergebnis reagiert haben, lesen Sie im Focus-Money-Sonderdruck, der diesem PARTNER beiliegt.

Ja, wir sind natürlich stolz, das sagen wir ganz ehrlich. Aber dann machen wir uns auch gleich wieder an die Arbeit für Sie und Ihr Mandat. Denn natürlich wissen wir, wem wir diese Auszeichnung in Wahrheit verdanken: Ihnen – unseren Kundinnen und Kunden. Für Sie wollen wir auch 2024 so engagiert und persönlich da sein wie in all den 33 Jahren zuvor.

WAS UNS MINDESTENS EBENSO WICHTIG WAR ...

Persönliches Engagement und Zusammenhalt sind uns aber auch jenseits von Auszeichnungen, Wachstum und Rendite wichtig. Mit dem ganzen Team aus Hamburg und Hannover packten wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier im Dezember 2023 Päckchen für demenzkranke Menschen ohne Angehörige (siehe Foto). Weitere Geldspenden gingen an den Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. sowie an Kindesglück & Lebenskunst e.V., eine Institution am westlichen Rand Hamburgs, die sich um Familien kümmert, die mit schwerer Krankheit oder Trauer konfrontiert sind. ●



●● SERVICE

Herzlich willkommen.

Spannende Live-Veranstaltungen in Hamburg und Hannover für 2024 geplant.

Immer mehr Menschen interessieren sich für eine sinnvolle Anlage ihrer Gelder und für eine persönliche Vermögensverwaltung. Gerade Finanzthemen für bestimmte Zielgruppen sind en vogue. Dies freut uns sehr, denn noch immer ist Deutschland kein klassisches Anlegerland. Zugleich ist es enorm wichtig, dass diese Informationen seriös, unabhängig und faktenbasiert vermittelt werden.



Deshalb wollen auch wir Kunden und Interessenten zu exklusiven Finanzvorträgen einladen. Für 2024 planen wir verschiedene Veranstaltungen, von denen einige bereits feststehen: „Madams' Money Talk“ richtet sich an junge Frauen, die sich zum Thema Altersvorsorge und Vermögensaufbau informieren wollen. „Vermögensübergabe“ ist ein wichtiges Thema für Stiftungen und bei Testamentsvollstreckungen. „Nachhaltig investieren“ beschäftigt sich mit dem Prozess nachhaltigen Investierens und unserem Impact Fonds Fight For Green.

Neugierig geworden? Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an Ihren persönlichen Vermögenspartner. Wir freuen uns auf Sie. ●

● ● DIE ZAHL DER AUSGABE

1.300

So viele Tonnen CO₂-Emissionen konnten allein in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres durch Investitionen in unseren Impact Fonds Fight For Green reduziert werden. Eine tolle Zahl, die sich auch in einem einfachen Rechenexempel zeigt: Geht man von einer durchschnittlichen CO₂-Emission von 8,5 Tonnen pro Person in Deutschland im Vergleichszeitraum aus, bedeutet dies eine Neutralisierung der Gesamtemissionsmenge um 155 Personen.

Andererseits zeigt die Zahl natürlich auch, dass dies nur ein Anfang sein kann. Aber genau dafür, um diese notwendige Entwicklung voranzutreiben, haben wir ja Wilhelm Möller ins Boot geholt. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter für die HÖVELRAT Holding AG verbindet er seit einem halben Jahr das Wohl unserer Kunden mit dem Anspruch, die Wirtschaft nachhaltig zu transformieren und damit die Welt ein Stückchen besser zu machen. Mehr Input zum Thema gibt Wilhelm Möller gerne persönlich unter 040 41 32 61-30 oder auf unserer Veranstaltung „Nachhaltig investieren“. ●

IMPRESSUM

Herausgeber: PROAKTIVA GmbH,
Valentinskamp 90, 20355 Hamburg

Redaktion: Andrea Schütte (verantwortlich);
andrea.schuette@herz-as-marketing.de

Text: Thilo von Heydekampf;
www.heydekampf.de

Grafik-Design/Art Direction:
Daniel Berkenhoff; www.dberkenhoff.de

Bildnachweis (stock.adobe):
kwanchaift; satapatms; 32 Pixels

● ● PORTRÄT

Entscheidend ist auf dem Platz.

Für den Ex-Hockeyspieler Patrick Schmidt galt dieses Motto 20 Jahre lang. Heute trifft er noch wichtigere Entscheidungen.



Herr Schmidt, Sie sind seit einem Jahr Lead-Fondsmanager des AM Fortune Fund Offensive und unser jüngster Vermögenspartner. Kann es sein, dass nicht wenige Ihrer Kunden Sie auch noch aus ganz anderen Zusammenhängen kennen?

Patrick Schmidt: Gut möglich, gerade im hockeyverrückten Hamburg ist man als Hockeyspieler in der Regel gut vernetzt. Seitdem ich fünf Jahre alt bin, spiele ich Hockey, die meiste Zeit davon in Hamburg. Erst für Großflottbek, später dann für den Club an der Alster – um nur die Hamburger Clubs zu nennen.

Wie weit ging es in Ihrer Sportkarriere nach oben?

P.S.: Meine Highlights waren der U21-Weltmeistertitel in Malaysia und Singapur mit der deutschen Nationalmannschaft 2009 und der Hallen-Europameisterschaftstitel mit den deutschen Herren 2014 in Wien.

Profitieren Sie von diesen Erfahrungen auch für Ihre aktuelle Tätigkeit?

P.S.: Ja. Für mich gibt es viele Parallelen

zu meinem heutigen Beruf als Fondsmanager. Zum einen bin ich sehr fokussiert und verfall nicht in Panik, wenn es kritisch wird. Druck war gerade in wichtigen Spielen, aber auch bei Sichtungen für die Nationalmannschaft mein tägliches Brot. Zum anderen weiß ich, wie wichtig es ist, einen Plan zu haben und sich an ihn zu halten. Dazu kommt, dass ich mich immer als Mannschaftsspieler sehe. Auf dem Platz – und hier bei der PROAKTIVA.

Und gibt es Gegensätze zwischen beiden Bereichen?

P.S.: Als einzigen Gegensatz sehe ich Emotionen. Während die mich auf dem Platz zu Höchstleistungen gepusht haben, sind sie an der Börse meist kontraproduktiv. Da verlasse ich mich lieber auf meine rationale Herangehensweise.

Was Ihre Kunden sicher schätzen.

P.S.: Ich hoffe. Nein, im Ernst: Gerade in den aktuellen Zeiten ist es wichtig, dass wir unseren Kunden einen sicheren Halt bieten. Auf dem Platz gewinnen die klaren Spielzüge, in der Vermögensverwaltung und im Fondsmanagement die klaren Strategien.

Herr Schmidt, danke für das Gespräch.

KONTAKT

Patrick Schmidt

Fon: +49 (0)40 41 32 61-36

E-Mail: schmidt@proaktiva.net